

Dahn, Felix: An Napoleon III (1859)

1 Er war ein Dämon,
2 Welchem du nachahmst: –
3 Bist das auch du?
4 Er war des Weltgotts
5 Erkorenes Rüstzeug:
6 Jenem entsetzlichen
7 Attila gleich,
8 Welcher die Völker
9 Scheu vor sich hertrieb,
10 Scheu wie die Geißel
11 Den zitternden Knecht. –
12 Doch als der grimme
13 Hunne vermeinte,
14 Solches vollführ' er
15 Aus eigener Kraft,
16 Und es drehe die Erde
17 Für ihn sich zum Spielball, –
18 Siehe, da ließ ihn
19 Die haltende Hand,
20 Und die hundertsträngige
21 Geißel zerbrach
22 Auf dem Feld von Châlons
23 Die germanische Faust.

24 Und als die Zeiten
25 Wieder im Schlamme
26 Müßiger Feigheit
27 Lagen versumpft,
28 Wählte die Gottheit
29 Ihn sich zum Schwerte,
30 Den korsischen Mann:
31 Ihn, der aus härtestem
32 Erz war gegossen,

33 Aus dunkelgewaltigem
34 Heldenmetall.
35 Riesengedanken
36 Auf finsterer Stirne,
37 Und das nimmer bezwungene
38 Schwert in der Hand: –
39 Also durchschritt er
40 Den stöhnenden Weltteil,
41 Jedes Wort eine Tat,
42 Jeder Tritt ein Triumph.
43 Und wie zu gottge-
44 Sendetem Unheil
45 Schauten zu ihm
46 Die Völker empor:
47 Ihn haßte der Gute,
48 Ihm fluchte das Recht, –
49 Doch sie zollten ihm staunend
50 Grausende Ehrfurcht:
51 Denn Er war gewaltig,
52 Ein Heros der Nacht. –

53 Doch als er für immer,
54 Ein Henker der Freiheit,
55 Schwang über die Häupter
56 Der Völker den Stahl, –
57 Siehe, da ließ ihn
58 Die haltende Hand,
59 Und das nimmer bezwungne
60 Korsische Schwert –
61 In Stücke zerbrach's
62 Auf dem flandrischen Feld
63 Die germanische Faust. –

64 Er war ein Dämon,
65 Welchem du nachahmst, –

66 Bist das auch du?
67 Bist du des Weltgotts
68 Erkorenes Rüstzeug,
69 Daß du dich solchen
70 Erkühnens vermißt?
71 Seh' ich die Häupter
72 Mit Graun sich dir beugen
73 Wie vor geahntem
74 Rächer des Herrn? –
75 Mit Zorn und mit Abscheu
76 Schaut dir ins Auge
77 Und mit heiligem Stolz
78 Jeder wackere Mann!
79 Wo sind die Zeichen
80 Göttlicher Sendung?
81 Sprich, wo des Heros
82 Erhabene Spur?
83 Nein, du verschmitzter
84 Tyrann von Paris,
85 Nächt'ger Gewalttat
86 Tückischer Held, –
87 Du bist kein Bote
88 Des ewigen Gottes! –

89 Oder ist's dennoch
90 Himmlische Schickung?
91 Kamst du den Meinen
92 Zu Frommen und Heil?
93 Darum die Gluten
94 Heil'ger Begeist'rung,
95 Wie rings sie entbrannt sind
96 In Süd und in Nord?
97 Sind sie die Feuer-
98 Zeichen der Eintracht?
99 Scharet mein Volk sich

100 Um Einen Altar,
101 Endlich den alten,
102 Flucherblichen Hader
103 Opfernd in Flammen
104 Des edelsten Zorns? –

105 O dann wird rasch
106 Dein Geschick sich erfüllen!
107 Heil uns, dann wandern
108 Die Völker aufs neu!
109 Über die Alpen,
110 Über das Rheintal
111 Flutet der Deutschen
112 Versammelter Strom:
113 Wieder für alle
114 Stämme der Erde
115 Ringet und blutet
116 Und siegt mein Volk,
117 Übet sein altes,
118 Sein ritterlich Amt,
119 Vorfechter zu sein
120 Für die Völker zumal,
121 Vorfechter der Freiheit,
122 Der Zucht und des Rechts:
123 Und wiederum
124 Vor dem Tor von Paris
125 Zertrümmert die Kette
126 Der blut'gen Gewalt
127 Die Rechte des Herrn:
128 Die germanische Faust.